

Mit einem Klick alle Auftragsdaten öffnen

Swiss-Soft Solutions ▪ Die Gebrüder Leuthold Metallbau AG in Büren NW ist auf eine branchenspezifische IT-Lösung angewiesen, denn sie will auch weiterhin auf dem Metallbaumarkt eine zentrale Rolle spielen. Seit einem Jahr arbeitet sie mit dem Software-Spezialisten Swiss-Soft Solutions zusammen. «Eine gute Wahl», bilanziert Max Leuthold. Punkten kann vor allem auch der Support. www.swiss-soft.ch

Sicherheits- und Brandschutztüren, Sicherheitsfenster, Schaufenster, Verglasungen: Die Leuthold Metallbau AG ist heute in verschiedenen Bereichen tätig. Angefangen hat alles mit einer Schmiede in Stans, die Heinrich Leuthold 1862 gekauft hatte. 110 Jahre später, 1972, wurde die Liegenschaft in Büren erworben, und 1989 eine Fabrikationshalle angebaut. 1991 wurde der Bürokomplex gebaut und alle Arbeitsbereiche im Werk in Büren zusammengelegt. Das Familienunternehmen beschäftigt aktuell 27 Mitarbeitende, davon vier Lehrlinge. Seit 1991 wird es in vierter Generation von Max und Paul Leuthold geleitet. Besonders stolz sind Leutholds auf die zertifizierten Aluminium-RC4-Sicherheitstüren und -fenster, bei denen sie zu den Marktführern in der Schweiz gehören.



RC4-Sicherheitstüren und -fenster, ausgeführt von der Leuthold Metallbau AG.

Gut erreichbar und kompetent

Seit einem Jahr zählt das Zentralschweizer Metallbau-Unternehmen mit der Software «Swiss-Metall» zu den Kunden der Ostschweizer Swiss-Soft Solutions. Bis zum Wechsel zu «Swiss-Metall» hat die Leuthold Metallbau AG mit zwei Softwares gearbeitet: Eine war für die Zeiterfassung und eine für die Auftragsabwicklung. «Es ist natürlich viel effizienter und einfacher, nur eine Software zu bedienen, welche alle Arbeitsschritte enthält», sagt Max Leuthold. «Denn alle unsere Mitarbeitenden in den verschiedenen Abteilungen haben immer Zugriff auf die Auftragsdaten und alle sind immer auf dem gleichen Wissensstand.» Zudem wird die Kostenkontrolle laufend aktualisiert und die Nachkalkulation ist damit wesentlich einfacher. Wichtig ist für Max Leuthold auch ein top funktionierender Support. Das Team der Swiss-Soft Solutions sei kompetent, gut erreichbar, bearbeite Anfragen sofort und sei freundlich.

Unabhängiges Schweizer Software-Unternehmen

Die Swiss-Soft Solutions GmbH entwickelt seit 2002 Software für Schreinereien und für die Metallbaubranche. Sie gehört zu den führenden Anbietern in der deutschsprachigen Schweiz. Dank langjähriger Erfahrung kennt das Gossauer Unternehmen die branchenspezifischen Bedürfnisse und Ansprüche und setzt diese in einer ausgereiften ERP-Lösung um.

Der Swiss-Navigator

Dreh- und Angelpunkt der Software «Swiss-Metall» ist der Swiss-Navigator, mit dem die einzelnen Programme gestartet werden. Alle Dokumente wie Briefe, Offerten, Rechnungen, E-Mails oder CAD-Zeichnungen sowie Werkstofflisten und Zeitrapporte werden mit dem Auftrag und dem entsprechenden Kunden verknüpft abgespeichert. Somit lassen sich alle Daten, auch nach Jahren, sofort wieder finden und mit einem Mausklick öffnen. Dies erhöht die Auskunftsbereitschaft gegenüber Kunden und Lieferanten wesentlich und vereinfacht die Bedienung.

Interview



Max Leuthold,
Geschäftsführer
Administration
Leuthold Metall AG

Leuthold Metallbau hat auf die Software von Swiss-Soft Solutions gewechselt. Was schätzen Sie am Programm «Swiss-Metall» am meisten?

Ich schätze vor allem, dass eine einzige Software die gesamte Auftragsverwaltung abdeckt und einwandfrei funktionierende Schnittstellen zum Lohn und zur Finanzbuchhaltung bereitstellt. Der für uns wichtige Support ist gut erreichbar, man hat immer die gleichen Personen am Telefon und erhält schnelle und kompetente Auskunft.

Warum würden Sie «Swiss Metall» weiterempfehlen?

Die Oberfläche des Navigators ist sehr übersichtlich und bedienerfreundlich aufgebaut und deshalb einfach und schnell zu schulen. Die Software ist professionell und auf unser Handwerk abgestimmt, also eine Branchensoftware. Ein Auftrag ist minutenschnell erfasst, die Auftragsdokumente sind sofort generiert und gedruckt. Planung, Fabrikation und Montage können sofort mit der Arbeit beginnen. Das ist sehr effizient.

Apropos effizient: Hat sich der Software-Wechsel auch ausgezahlt?

In Franken ist das schwer zu beziffern. Die Nachkalkulation liefert den Projektleitern schnell und einfach die aktuellen Aufwänden pro Auftrag. Dadurch kann die Auftragsabrechnung für die Kunden schneller und präziser erstellt werden. Die Liquidität hat sich dadurch verbessert. So gesehen, ja, der Software-Wechsel hat sich ausgezahlt. ■